

Dr. Bettina Rocco



Stabilisierter Sauerstoff

Das elementare Gesundheitsmittel der Zukunft?



Dr. Bettina Roccor

Stabilisierter Sauerstoff

Das elementare Gesundheitsmittel der Zukunft?

Eine Dokumentation über alte
und neue Sauerstofftherapien



Inhaltsverzeichnis

Sauerstoff - die Basis allen Lebens	7
Das große Problem: grassierender Sauerstoffschwund	8
Die ungesunde Lebensweise als Sauerstoffräuber	10
Gesundheitliche Folgen der Sauerstoffunterversorgung	12
Verschiedene Sauerstofftherapien mit ihren Vor- und Nachteilen	15
Aufoxidierung bzw. Ozonisierung des Blutes	18
Hyperbare Oxygenation (HBO)	20
Sauerstoff-Inhalations-Therapien	22
Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie nach Prof. von Ardenne	22
Sauerstoff-Langzeit-Therapie	23
Sauerstoffbar, Sauerstoffcorner, Oxionen-Generator	24
Sauerstoffzelt und Sauerstoffdusche	25
Sauerstoffangereicherte Kosmetika und Getränke	26
Stabilisierte Sauerstofflösungen zum Einnehmen oder Injizieren	28
Hydrogenperoxid	29
Chlorinoxide	29
Der phänomenale Durchbruch: Stabilisierter Sauerstoff auf Natriumchlorid-Basis	30
Stabilisierter Sauerstoff - das elementare Gesundheitsmittel der Zukunft?	34
Aussagen von Fachleuten	36
Patientenberichte	39
Ergebnisse von Laboruntersuchungen	45
Stabilisierter Sauerstoff als Mittel zur Trinkwasseraufbereitung	54
Allgemeine praktische Anwendungsmöglichkeiten	55
Anwendungserfahrungen von P.J. Hudson	58
Anwendungsvorschläge nach P.J. Hudson	60
Weiterführende Literatur	62
Wichtige Begriffe	64
Die Autorin	65
Adressen und Bezugsquellen	66



Das große Problem: grassierender Sauerstoffschwund

Angesichts der enormen Bedeutung, die dem Sauerstoff als Lebens- und Energiespender zukommt, muss es erschreckend wirken, dass die Welt mittlerweile an akutem Sauerstoffmangel leidet. Das hat vielerlei Ursachen: Der Mensch verpestet systematisch Luft, Erde und Wasser, indem er täglich Millionen von Tonnen giftiger Chemikalien freisetzt, Erdöl, Gas, Benzin, Kohle und Holz verbrennt und damit Unmengen an Kohlenmonoxid und -dioxid produziert.

Die durch die Umweltverschmutzung entstehende Kohlenmonoxidkonzentration in der Luft ist vor allem deshalb so gefährlich, weil Kohlenmonoxid an der gleichen Stelle an die roten Blutkörperchen andockt wie Sauerstoff, allerdings zweihundertmal leichter und schneller. Bei hohen Kohlenmonoxidkonzentrationen in der Atemluft gehen wertvolle Sauerstoffkapazitäten verloren, da das Hämoglobin schon anderweitig besetzt ist, was sich unmittelbar auf den Gesundheitszustand und die körperliche Leistungsfähigkeit auswirkt. Das lässt sich gut am Beispiel von Rauchern zeigen. Normalerweise sind ca. 1% des Hämoglobins durch Kohlenmonoxid besetzt. Bei Rauchern sind es 4%, nach einem Lungenzug kurzzeitig sogar 10%. Die Folge ist eine mangelhafte Versorgung des Gewebes mit Sauerstoff. Dies kann zu massiven Durchblutungsstörungen führen. Der Mensch verpestet aber nicht nur seine Atemluft, er verseucht und vernichtet gleichzeitig systematisch all jene Ressourcen der

Natur, die dafür sorgen, dass Kohlendioxid in Sauerstoff zurücktransformiert wird: Wälder, Prärien, Meere, Flüsse und Seen. Die grünen Lungen in Gestalt von Bäumen, Wiesen und Wasserpflanzen werden abgeholzt, verbrannt, umgepflügt oder erstickt. Beispielsweise hielt sich der Sauerstoffanteil der Ostsee um 1920 noch im Normbereich. 1970 durchgeführte Messungen aber offenbarten das erschreckende Ergebnis, dass die Ostsee nahezu keinen verfügbaren Sauerstoff enthielt. Katastrophale Auswirkungen wie Fischsterben, starkes Algenwachstum und Verseuchung durch Fäulnisbakterien waren die Folge.

Wenngleich durch strengere Umweltauflagen inzwischen eine Verbesserung der Wasserqualität erzielt werden konnte, geht der Raubbau an der Natur in vielen Bereichen ungehindert weiter. Langfristig gesehen wird eine zunehmende Verschlechterung des Zustandes unserer Ökosphäre kaum zu verhindern sein.

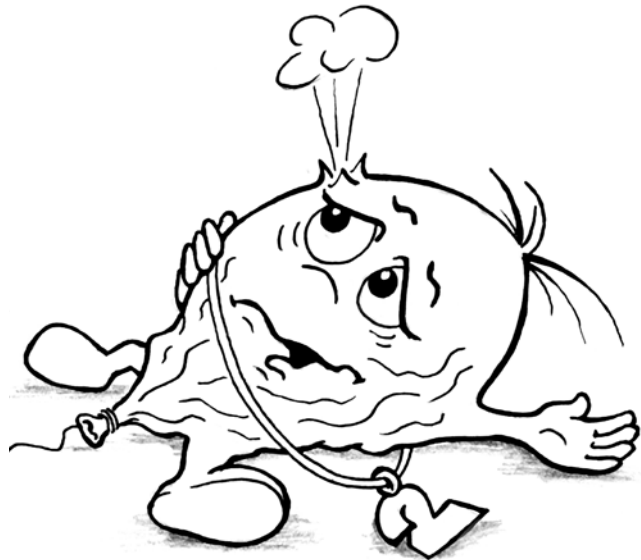
Als schwerwiegende Konsequenz zeigt sich, dass die Luft zwar nach wie vor konstante 21% Sauerstoff enthält, durch den schadstoffbedingten Verlust von negativ ionisierten Sauerstoffmolekülen aber nur noch zwischen 18% und 15% Sauerstoff tatsächlich für die Aufnahme über das Atmungssystem verfügbar sind. In vielen Städten Japans sind nur noch 12% des lebenswichtigen Energiespenders verwertbar, und in amerikanischen Großstädten hat man bereits dramatische Werte von nur



10% verfügbarem Sauerstoffanteil in der Luft gemessen. Weniger als 7%, darin sind sich die Wissenschaftler einig, würden das endgültige Aus für die menschliche Spezies bedeuten.

Doch nicht nur die Luft ist sauerstoffärmer geworden. Auch unsere Nahrung wie Gemüse, Obst, sogar Fleisch und Milchprodukte enthalten weniger Sauerstoff als früher; ebenso das Trinkwasser; dessen Sauerstoffgehalt teilweise so niedrig ist, dass noch nicht einmal Fische darin existieren könnten. Die Horrorvision von Menschen, die nur noch mit Atemmasken aus dem Haus gehen, könnte schneller Wirklichkeit werden als uns lieb ist.

In Japan wird nicht nur über spezielle Pipelines Luft in die Städte gepumpt, die man auf dem Land "eingesammelt" hat, sondern auch Luft in Kanistern verkauft. Eine solche Kanisterfüllung kostet stolze zwölf Dollar und hält gerade mal zwei Minuten - so lange dauern sechzig bis achtzig Atemzüge.





Gesundheitliche Folgen der Sauerstoffunterversorgung

Bereits 1926 stellte der Nobelpreisträger Otto Warburg fest, dass Krebszellen nur in einem sauerstoffarmen Milieu gedeihen und sich vermehren können: "Krebs hat nur eine einzige Ursache. An die Stelle einer normalen Sauerstoffaufnahme der Körperzellen tritt eine sauerstoffarme Zellatmung." Diese These hat sich allgemein durchgesetzt und wird von Medizinern wie Dr. Harry Goldblatt noch bestätigt: "Sauerstoffmangel spielt mit Sicherheit eine große Rolle dabei, dass aus normalen Zellen Krebszellen werden." (Journal of Experimental Medicine).

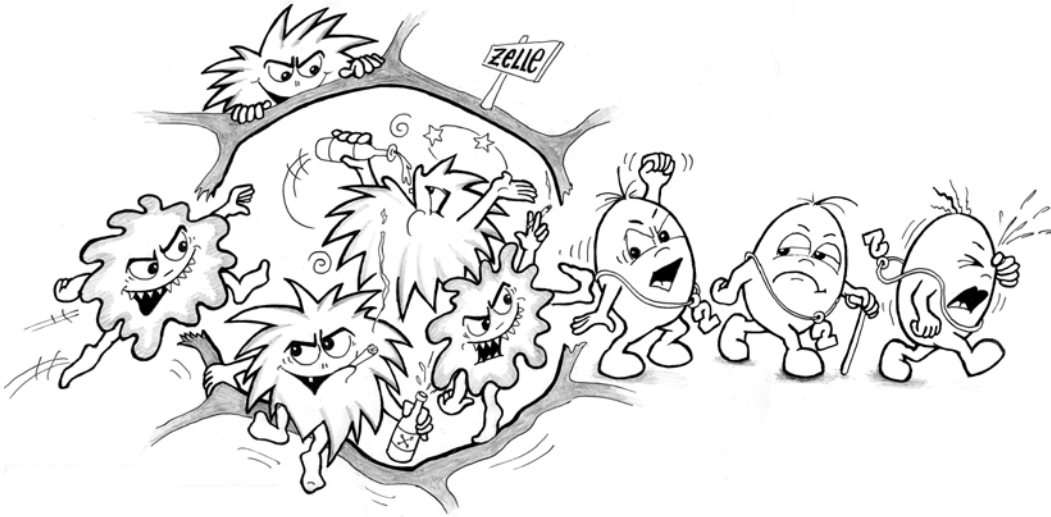
Der Krebspezialist Dr. Blumenschein verweist auf die Arbeiten des Krebsforschers Dr. Seeger. Diese belegen, dass Störungen in der Versorgung und Verwertung von Sauerstoff sowohl Ursache, als auch Folge von Krebserkrankungen sein können. Die Zelle ist infolge der Zerstörung der Zellatmungsmechanismen unfähig, Sauerstoff zu verwerten. In der Zelle können keine Oxydationsprozesse mehr ablaufen. Krebszellen arbeiten deshalb grundsätzlich nach dem Betriebsstoffwechselprinzip der Gärung, der Glykolyse." (Blumenschein, S.17).

Diese Erkenntnisse führten dazu, dass in der Krebsbekämpfung schon seit längerem mit verschiedenen Formen der Sauerstofftherapie experimentiert wird. Neben der zellaktivierenden Ozontherapie hat vor allem die von Prof. von Ardenne entwickelte Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie große Aufmerksamkeit

erregt. Von Ardenne geht davon aus, dass man durch Beseitigung des Sauerstoffmangels den Krebs daran hindern kann, sich durch Metastasenbildung zu vermehren.

Nicht nur Krebszellen, auch Krankheitserreger wie Pilze, Protozoen, Kokken, Kolibakterien und anaerobe Bazillen, gedeihen überwiegend in sauerstoffarmem Milieu. Diese Parasiten, deren Stoffwechsel ohne Sauerstoff funktioniert, scheiden Toxine aus, die nicht ohne weiteres ausgeleitet werden und für den Körper des jeweiligen Wirtes unangenehme Folgen haben können.

Dr. Edward Rosenow hat die Folgen der Invasion anaerober Mikroorganismen sehr anschaulich beschrieben: "Die ungebetenen Gäste nagen an den Gelenken und verursachen entzündliche Arthritis. Sie scheiden Calciumabfall aus, der die Knochen zusammenzementiert. Sie nisten in Leber und Niere und verursachen Gallensteine. Sie leben in den Arterienwänden und hinterlassen dort ihre harten Ausscheidungen. Sie besetzen die Außenwände des Nervensystems und unterbrechen einige der elektronischen Verbindungen im Zentralcomputer des Gehirns. Und sie greifen Zellen an und erobern sie, isolieren sie vom Blutkreislauf und sorgen dafür, dass die Zelle ihre spezifische Funktion verliert."



Doch es sind nicht nur die anaeroben Mikroorganismen, die von der Sauerstoffarmut profitieren. Das drastische Absinken des Energiespiegels und die Schwächung der Immunabwehr verursachen viele weitere Probleme.

Angesichts der oftmals dramatischen Folgeerscheinungen des Sauerstoffmangels schreibt der anerkannte Molekularbiologe Stephen Levine, in seinem Aufsatz über "Oxygen Deficiency: A Concomitant To All Degenerative Illness": "Bei allen ernsthaften Krankheitszuständen finden wir eine begleitende niedrige Sauerstoffversorgung. Niedriger Sauerstoffgehalt im Körpergewebe ist ein sicherer Indikator für Krankheit... Hypoxie oder der Sauerstoffmangel im Gewebe ist die fundamentale Ursache für alle degenerativen Krankheiten."

Analog dazu erklärt Dr. W. Spencer Way: "Sauerstoffmangel bedeutet Mangel an biologischer Energie. Dieser kann sich vielfach äußern, von der leichten Müdigkeit bis hin zur lebensbedrohlichen Krankheit. Die Verbindung zwischen Sauerstoffmangel und Krankheit kann heute mit Sicherheit festgestellt werden." (Journal of the American Association of Physicians).

Und Dr. Arthur C. Guyton geht sogar soweit zu behaupten, dass "alle chronischen Schmerzen, Leiden und Krankheiten durch einen Sauerstoffmangel auf der Zellebene verursacht werden." (The Textbook of Medical Physiology). Deswegen lautet einer der weitverbreitetsten Ratschläge für kranke Menschen: "Viel Bewegung an der frischen Luft", um den Kreislauf und somit auch die Versorgung des Körpers mit Sauerstoff in Schwung zu bringen.



Woran erkennt man, ob ein chronischer Sauerstoffmangel vorliegt? Die Symptome sind vielfältiger Art - Schwächegefühl im ganzen Körper, Muskelschmerzen, Depressionen, Schwindelgefühl, Reizbarkeit, Müdigkeit, Gedächtnisverlust, irrationales Verhalten, chronische Feindseligkeit, Kreislaufprobleme, schwache Verdauung, Sodbrennen, Grippe- und Erkältungsanfälligkeit. Weiterhin häufige Infektionen, Bronchienprobleme, Tumore und Ablagerungen, wie z.B. Nierensteine und schließlich bakterielle, virale und parasitäre Infektionen.

Diese Symptome werden oftmals mit einer Befindlichkeitsstörung angekündigt: "Zellen, die unter einem partiellen Sauerstoffmangel leiden, senden kleine Paniksignale aus, die alle zusammen im Körper als permanentes, vages Gefühl des Unwohlseins, der Furcht oder des drohenden Unheils empfunden werden. Dergleichen schwache Alarmsignale werden vom Betroffenen vielfach wie ein lästiger Hintergrundlärm ausgeschaltet, ignoriert oder anderen Quellen des Unwohlseins zugeschrieben. Nur selten wird vermutet, dass jenes ständige flaue Gefühl von Hilflosigkeit, Müdigkeit oder Verzweiflung, das sie empfinden, ein Resultat der Hilferufe ihrer Zellen sein könnte, die nach Sauerstoff hungern." (Townsend Letter for Doctors, zitiert in: The Bio/Tech News 1996).

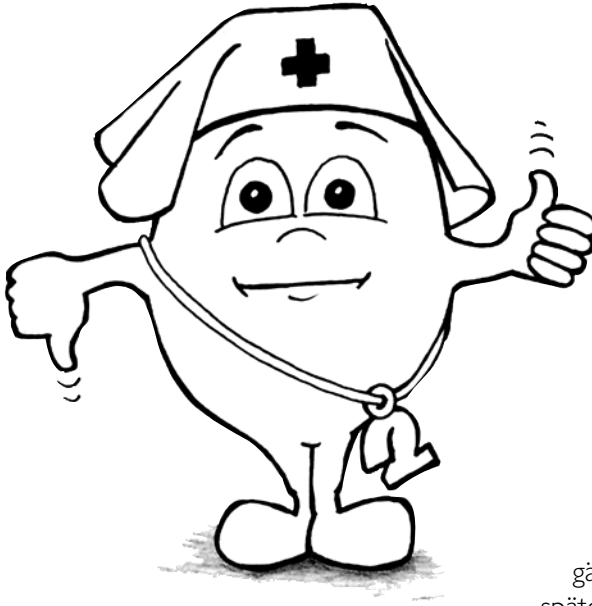
Blut einmal ausgeweitet, dann beklagen die Betroffenen einen massiven Leistungseinbruch, Erschöpfung und Kurzatmigkeit. Herz und Hirn, die beiden sauerstoffbedürftigsten Organe, arbeiten nur noch mit verminderter Kraft.

Auf Dauer bewirkt das eine Schwächung des gesamten Organismus. Je niedriger das Sauerstoffniveau trotz der Notsignale des Körpers sinkt, desto ungehinderter gedeihen anaerobe Organismen wie Pilze, Viren und Bakterien. Gleichzeitig sind die Abwehrzellen des Körpers durch den Sauerstoffmangel zu geschwächt, um deren Wachstum Einhalt zu gebieten.

Wenn sich die ungebetenen Gäste im Körper einmal eingenistet haben, wird man sie nur schwer wieder los. Schließlich geht ohne chemische Keulen, wie beispielsweise Antibiotika mit ihren massiven Nebenwirkungen oder Chemotherapie, oftmals gar nichts mehr. Dabei wäre eine ausreichende Sauerstoffzufuhr eine weniger aggressive, hochwirksame Möglichkeit, gegen die pathogenen Mikroorganismen vorzugehen.

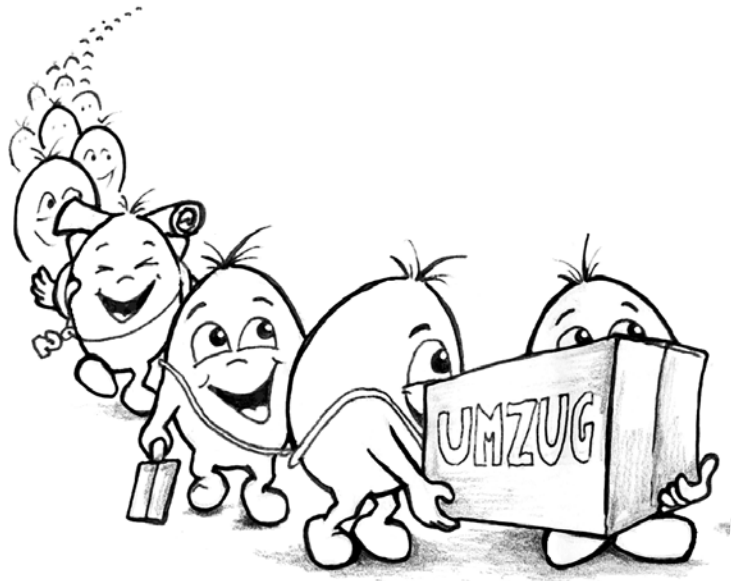
Hat sich die chronische Sauerstoffarmut im

Verschiedene Sauerstofftherapien mit ihren Vor- und Nachteilen



Wissenschaftler entdeckten den Sauerstoff Ende des 18. Jahrhunderts. 1780 begann Lavoisier, die Bedeutung des Sauerstoffs für die Oxidations-, Verbrennungs- und Atmungsvorgänge zu erforschen. Wenige Jahre später wurde von Beddoes die erste Sauerstofftherapie durchgeführt, allerdings ohne erkennbares Ergebnis. Zugleich erschienen bereits die ersten kritischen Arbeiten zur Giftigkeit des Sauerstoffs. Erst im Jahre 1917 konnten die ersten Heilungserfolge mithilfe der Sauerstofftherapie nachgewiesen werden. Von diesem Zeitpunkt an entwickelte sich die Sauerstofftherapie analog der rasanten technologischen Entwicklung der Medizin zu einer ausgereiften Methode, die bei verschiedensten Indikationen eingesetzt wurde. Es gilt heute als unbestreitbar, dass die ausreichende und maßvolle Versorgung des Körpers mit Sauerstoff die Grundlage für Gesundheit und langes Leben ist.

Der phänomenale Durchbruch: Stabilisierter Sauerstoff auf Natriumchlorid- Basis



Stabilisierter Sauerstoff, der an eine Natriumchlorid-Lösung gebunden ist, wurde von dem Texaner E. D. Goodloe wiederentdeckt.

Sein beruflicher Hintergrund war die Bodenmikrobiologie in den Umweltwissenschaften. Als eiserner Gesundheitsbefürworter sah er z.B. die schädlichen Auswirkungen von chemisch ausgelaugten Böden und mit giftigen Pestiziden besprühten Saaten voraus und entwickelte u.a. alternative organische Bodenkonzentrate, die zu einer verbesserten Agrikultur führten.

Im Jahre 1971 bekam er Zugang zu der Eigentumsformel eines Forschers und Arztes, der diese bereits vor ca. 70 Jahren entwickelte. Dieser Arzt war der Überzeugung, dass die Hauptursache für geistige Behinderung eine Sauerstoffknappheit in den Gehirnzellen sei. Er behandelte betroffene Kinder damit und erzielte sehr positive Resultate.



und Anwendungsmöglichkeiten erprobt hatte. Er arbeitete dabei mit Wissenschaftlern führender Universitäten in den USA, Mexiko und Kanada zusammen, um die immense Wirkung dieses molekularen Sauerstoffes zu erforschen.

Dank seines landwirtschaftlichen Hintergrundwissens erkannte E. D. Goodloe sofort, welche Auswirkungen eine molekulare Sauerstoff-Verbindung dieser Art, in der Form eines wässrigen Konzentrates, auf die menschliche Gesundheit haben würde. Es gab bis zu diesem Zeitpunkt keine Informationen über den allgemeinen Gebrauch, bis E. D. Goodloe die Sicherheit

Nach einer Reihe diverser Handelsnamen wie Agua Sana, Ster-Bac und Aerobic 07® entwickelte sich der jetzige Handelsname: „E. D. Goodloe's Aerobic Stabilized Oxygen™, The Authentic Formula Since 1971“ (E. D. Goodloe's aerober stabilisierter Sauerstoff, die authentische Formel seit 1971). Diese Bezeichnung garantiert weltweit die Originalität und Sicherheit des Produktes.



Stabilisierter Sauerstoff auf Natriumchlorid-Basis

Mittlerweile vermarkten viele Firmen in den USA und in Kanada stabilisierte Sauerstoffprodukte. Zum Teil handelt es sich lediglich um Verdünnungen des Original-Produktes oder aus anderen Grundstoffen versuchte Mischungen, wie Chlordioxid oder Sauerstoff-Peroxid. Diese sind zur dauerhaften Einnahme nicht geeignet und stimmen mit dem sicheren Original-Produkt nicht überein.

Zudem schmücken sie sich selbst mit den Forschungs- und Labordaten von E.D. Goodloe, indem sie diese als ihre eigenen ausgeben ... und Broschüren, Handbücher, Bücher etc. veröffentlichen. Dabei handelt es sich um Plagiate! Die Firmen zitieren Forschungsergebnisse von führenden Wissenschaftlern und Ärzten aus der Vergangenheit, die gar nicht zu ihren Produkten oder Verkaufsangeboten gehören.

Es ist also von höchster Wichtigkeit, zu wissen, dass unterschiedliche stabilisierte Sauerstoffprodukte in ihrer Qualität nicht gleichwertig sind. Aerobic Stabilized Oxygen™ beinhaltet den höchsten molekularen Sauerstoffgehalt (80.000 ppm), der weltweit hergestellt wird, und ist garantiert nur authentisch, wenn der Name E. D. Goodloe auf dem Etikett erscheint.

In Deutschland ist es die in Regensburg ansässige Firma Globalis, welche das original „Aerobic Stabilized Oxygen“-Produkt importiert und sowohl in Europa als auch nach Asien ausliefert. Erhältlich ist es dann über den kompetenten Fachhandel.

Viele Jahre bemühte sich Globalis, dieses wert-

volle Konzentrat auch für den deutschsprachigen Raum allgemein verfügbar zu machen. Aerobic Stabilized Oxygen als gesundheitsförderliches Nahrungsergänzungsmittel anzubieten und seine nachweislichen Heilwirkungen zu formulieren, ist wie in vielen anderen Fällen aufgrund der speziell in Deutschland herrschenden Gesetze nicht möglich. Deshalb gibt es für den Fachhandel die Einschränkung, werbemäßig auf alle gesundheitsbezogenen Aussagen zu verzichten.

Durch diese restriktiven Auflagen des Gesetzgebers ist der Vertreiber von Aerobic Stabilized Oxygen verpflichtet, den molekularen Sauerstoff lediglich als Wasseraufbereitungsmittel zu definieren. In den USA, Kanada und Australien hingegen wird Aerobic Stabilized Oxygen bereits seit über 30 Jahren ohne Einschränkung als Lebens-, bzw. Nahrungsergänzungsmittel verkauft.



**Stabilisierter Sauerstoff - das
elementare Gesundheitsmittel der Zukunft?**

Aussagen von Fachleuten



Japanische
Wissenschaftler
haben untersucht,
inwieweit sich der partielle

Druck des Sauerstoffs im arteriellen

Da nicht beabsichtigt war, Aerobic Stabilized Oxygen als Arzneimittel auf den Markt zu bringen, hat man bisher auf systematische Untersuchungen durch Mediziner verzichtet. Demzufolge darf Aerobic Stabilized Oxygen nicht als Medikament, sondern lediglich als Wasserreinigungs- und Nahrungsergänzungsmittel vertrieben werden.

Blut durch die Einnahme von stabilisiertem Sauerstoff verändert. Vor der Einnahme des Sauerstoffes bewegte sich der partielle Druck im Blut bei allen getesteten Personen zwischen 75-90 mmHg. Bei einem gesunden Menschen liegt der Wert ungefähr bei 98 mmHg.

Somit steht seine desinfizierende Wirkung im Vordergrund, die Heilung von Krankheiten jedoch darf der Hersteller nicht versprechen. Viele begeisterte Berichte von Sauerstoff-Anwendern wie auch Testberichte von Wissenschaftlern lassen jedoch den Schluss zu, dass Aerobic Stabilized Oxygen weitaus mehr zu leisten vermag als die erlaubte Deklaration verspricht.

Innerhalb von 30 Minuten nach der Einnahme von stabilisiertem Sauerstoff begann der Partialdruck der Versuchspersonen zu steigen und pendelte sich nach eineinhalb bis zwei Stunden bei einem Mindestwert von 95 mmHg ein. Eine Versuchsperson, bei der man den dramatisch niedrigen Wert von 75 mmHg gemessen hatte, erreichte sogar den Idealwert von 98 mmHg. Erst nach ca. drei Stunden sanken bei allen Versuchspersonen die Werte langsam wieder ab (the Bio/Tech News 1996).



Dr. Heinz Konrad, Arzt in Sao Paulo, Brasilien, berichtet von einer 85-prozentigen Erfolgsrate bei der Behandlung von Herpes mit Sauerstoff.

Das Nutritional Health Centre in Australien konnte mithilfe eines Plasmaprinters und eines Biotransmitters aufzeichnen, dass bei den Patienten zehn Minuten nach der Einnahme von stabilisiertem Sauerstoff sämtliche Energielevel deutlich angehoben waren. Ähnliches konnte 1985 Dr. Bellina, Direktor des Omega-Instituts in Los Angeles, nachweisen. Nach der Einnahme von Aerobic Stabilized Oxygen stieg die Sauerstoffanreicherung des Blutes signifikant.

Physische Belastungstests zeigten zudem, dass die Leistungsfähigkeit nach der Einnahme von Sauerstoff enorm anstieg. Bellina schloss aus diesen Ergebnissen, es müsse einen Mechanismus geben, der es ermöglicht, über den Verdauungstrakt oder auch aufgrund einer speziellen Pufferfähigkeit dem menschlichen Organismus mit Aerobic Stabilized Oxygen mehr Sauerstoff zuzuführen.

Auch Dr. James Berg, Arzt an der Stanford University School of Medicine, Abteilung für Medizinische Mikrobiologie in Californien, hat einige der möglichen Wirkmechanismen von Aerobic Stabilized Oxygen beschrieben. Wird es äußerlich aufgetragen, so Dr. Berg, kann das Produkt als ein osmotischer Wirkstoff funktionieren. Der enthaltene osmotische Bestandteil stellt zum Beispiel bei Verbrennungen oder

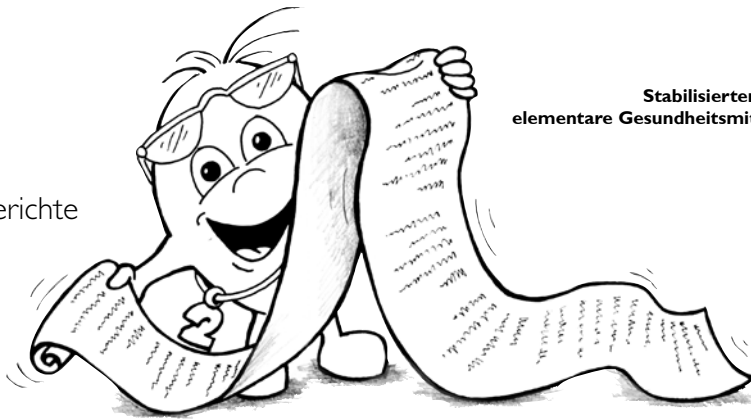
Kontakt mit allergenen Substanzen eine ausreichende Treibkraft bei der Entfernung von Toxinen von der Haut dar. Bei äußerlicher wie auch innerlicher Anwendung kann stabilisierter Sauerstoff als nichtspezifisches Biozid eingesetzt werden.

Extrem effektiv ist Aerobic Stabilized Oxygen bei der Vernichtung von Viren, Bakterien und Pilzen wie Legionella Pneumophila, Poliovirus und vielen anderen Krankheitserregern. Möglicherweise ist dem molekularen Sauerstoff eine bessere Nutzung von Chlorit durch die Zellen, vor allem durch Leukozyten bei gleichzeitig erhöhter Effizienz der Peroxidasen zuzuschreiben. Peroxidasen sind als Enzyme innerhalb der Immunabwehr maßgeblich an der Verbrennung körperfremden Materials, z.B. Viren, beteiligt. Aerobic Stabilized Oxygen steigert signifikant die Wirksamkeit der beiden Enzyme Chloroperoxidase und Peroxidase.

Gilbert Gordon, Professor und Direktor der Hughes Laboratories an der Miami-Universität in Oxford, Ohio, schreibt: "Aerobic Stabilized Oxygen hat gegenüber anderen Produkten, die derzeit auf dem Markt existieren, viele Vorteile. Auf jeden Fall ist klar, dass die Anwendung von Redox-gepufferten Oxyhalogenen Lösungen als stabile chemische Quelle von Reaktionsstoffen für entgiftende und reinigende Prozesse höchst bedeutsam ist. Publikationen zu neueren wissenschaftlichen Forschungen und internationalen Symposien über die Thematik der Chlorin-Dioxid-Chemie machen deutlich, dass Aerobic Stabilized Oxygen die Erwartungen seiner Erfinder bei weitem übertreffen wird."



Patientenberichte



Welche Erfahrungen machen die Menschen mit dem stabilisierten Sauerstoff?

Nachfolgend einige Dankesschreiben an die Herstellerfirma, die das Produkt Aerobic Stabilized Oxygen in den USA, in Canada, Australien, Großbritannien und seit kurzem auch in Deutschland vertreibt:

“Mein Freund Norman ist ein Veteran aus dem zweiten Weltkrieg und leidet seit dieser Zeit an den verschiedensten Beschwerden. Er ist nun Mitte 70 und hat in den letzten Monaten einen Herzanfall erlitten, mit allen Begleitsymptomen. Weil ich selbst so gute Erfahrungen mit Aerobic Stabilized Oxygen gemacht hatte, wies ich Norman darauf hin. Er begann sofort damit, 40 oder mehr Tropfen am Tag zu nehmen, und innerhalb kürzester Zeit fühlte er, wie Gesundheit und Energie langsam zurückkehrten. Sein Arzt zeigte sich erstaunt über die enormen Fortschritte. Norman erzählte ihm, was er einnahm; der Arzt hatte bereits von Aerobic Stabilized Oxygen gehört und sagte ihm, er solle ruhig damit weitermachen und dazu bestimmte Vitamine einnehmen, die er für seine Kondition brauche. Seither geht Norman regelmäßig zu einem Herzspezialisten, hat alle Medikamente abgesetzt und nimmt nur noch Aerobic Stabilized Oxygen und Vitamin E. Ich bin glücklich sagen zu können, dass Normans

Zustand sich nach wie vor stetig bessert, er sich jeden Tag fitter fühlt, viel aktiver ist und dem Tag dankt, an dem er auf Aerobic Stabilized Oxygen gestoßen ist.”

“Vor kurzem litt eine Patientin an einem Husten, der durch die Medikamente verursacht wurde, die sie gegen ihren hohen Blutdruck nahm. Nach einer Woche täglicher Einnahme von zweimal zwanzig Tropfen am Tag war ihr Husten völlig verschwunden. Sie hörte eine Woche lang wieder damit auf, Aerobic Stabilized Oxygen zu nehmen, und der Husten kam zurück. Dank Aerobic Stabilized Oxygen kann sie den medikamentösen Nebeneffekten entgegenwirken!”

“Ich habe wunderbare Erfahrungen mit Aerobic Stabilized Oxygen gemacht. Früher lief ich einmal um den Block, dann musste ich umdrehen und kam völlig erschöpft zuhause an. Jetzt kann ich eine Meile hin und zurück laufen und fühle mich gut. Ich gehe wieder zur Arbeit, und ich laufe eine Menge dort. Ich bin mindestens zehn Stunden täglich auf den Beinen, weil ich in einem großen Pflegeheim arbeite. Ich habe auch keine schmerzenden Beine mehr, und ich fühle mich nicht mehr so müde, wie ich es früher immer war. Danke an Aerobic Stabilized Oxygen.”



Stabilisierter Sauerstoff - das elementare Gesundheitsmittel der Zukunft?

“Ich bin eine 77 Jahre alte Frau und habe vor zehn Jahren damit begonnen, täglich Aerobic Stabilized Oxygen zu nehmen. Davor litt ich jeden Winter an einer schlimmen Bronchitis und Lungenentzündung. Mein Doktor verschrieb mir zwei Wochen lang Antibiotika, die ich dann nahm und wieder genas. Wie auch immer; nach weiteren zwei Wochen oder einen Monat später; lag ich wieder mit dem gleichen Leiden danieder. Ein Freund brachte mich zur Sauerstofftherapie, und glauben Sie mir; in den folgenden zehn Jahren hatte ich keine einzige Lungenentzündung, ja nicht einmal einen Schnupfen. Sobald der Hals rau wird, nehme ich sofort ein paar Extratropfen, und am nächsten Tag fühle ich mich bestens, ohne Anzeichen für eine Halsentzündung oder einen Schnupfen. Das beweist mir, dass Aerobic Stabilized Oxygen ein wunderbarer Immunisator ist. Ich habe die ganze Familie vom Sauerstoff überzeugt, und wir alle haben sämtliche Erkältungs- und Grippe Symptome erfolgreich in die Flucht geschlagen.”

“Ich habe wunderbare Ergebnisse mit Aerobic Stabilized Oxygen erzielt. Mein ganzes Leben lang hatte ich Nebenhöhlen-Probleme. Ich bekam so oft Sinusitis-Attacken, dass ich mich manchmal fragte, ob das Leben eigentlich nur aus solchen Sinusitisanfällen bestand. Es war sehr entmutigend! Ich war es auch so leid, Medikamente zu nehmen. Aerobic Stabilized Oxygen hat das alles geklärt, und wenn ich mal einen Anfall bekomme, so ist er sehr leicht und kommt nur ein- oder zweimal im Jahr. Ich fühle mich wie ein neuer Mensch. Ein positiver Nebeneffekt war, dass die Brustbeklemmungen, die ich jahrelang

hatte, ebenfalls verschwanden. Ich werde nie wieder ohne mein Aerobic Stabilized Oxygen irgendwohin gehen. Ich nehme es immer mit. Vielen Dank dafür, dass Sie mein Leben soviel angenehmer gemacht haben.”

“Mein Mann hatte ein sehr schwaches Herz und schien nie genug Luft zu bekommen. Er fing an, Aerobic Stabilized Oxygen zu nehmen und man konnte fast sehen, wie sich seine Gesichtsfarbe verbesserte, ebenso seine Atmung. Es ist mit Sicherheit eine große Hilfe für uns gewesen.”

“Ich hatte hohen Blutdruck, 180 zu über 110. Jemand sagte mir, dass Aerobic Stabilized Oxygen bei seinem Bluthochdruck geholfen habe, also fing ich an, dreimal täglich 20 Tropfen zu nehmen. Nach drei Monaten war mein Blutdruck wieder völlig normal. Mein Arzt und ich waren hochofret. Aerobic Stabilized Oxygen hat mir zudem eine Energie gegeben, die ich meines Wissens niemals zuvor hatte. Es hat mich wieder lebendig werden lassen. Es ist einfach großartig!”

“Ich kann es kaum glauben! Nach einem sechs Jahre währenden Kampf mit Candida Albicans fange ich an, einen Hoffnungsschimmer am Horizont zu erblicken, endlich davon loszukommen! Aerobic Stabilized Oxygen ist dieser Hoffnungsschimmer. Ich nehme Aerobic Stabilized Oxygen nun einige Monate, und habe die Dosis von 20 auf 50 Tropfen dreimal täglich erhöht, ohne Nebenwirkungen, und es wirkt! Die "pelzige Zunge" ist weg, die Haut ist klarer, und obwohl ich immer noch ein bisschen niese, wache ich morgens



nicht mehr mit diesem Gefühl auf, dauernd niesen zu müssen. Rauch, Staub und Abgase beeinträchtigen mich nicht mehr; und solange ich bei meiner Diät aufpasse und regelmäßig Aerobic Stabilized Oxygen einnehme, weiß ich, dass ich schließlich gewinnen werde. Zu jedem, der unter Candida leidet, kann ich nur sagen, versuch es! Es ist wie ein Wunder für mich. Mein Arzt hatte mir Rezepte verschrieben, aber die halfen gar nichts."

"Als Leistungsschwimmer im Training für die Nationalen Meisterschaften und vielleicht sogar die Olympischen Spiele nächsten Sommer empfinde ich Ihre Produkte geradezu als ein "Muss" in meinem Trainingsprogramm. Aerobic Stabilized Oxygen ist ein wichtiger Teil meines Programms, weil es mir hilft, ein sehr hohes Trainingsniveau durchzuhalten, ohne durch das jahreszeitlich bedingte Asthma unterbrochen zu werden, das mich im Winter und Frühjahr quält. Meine Dosierung ist zwölf Tropfen dreimal am Tag, und das hält meine Atmung stabil und klar. Ich benutze den Sauerstoff aber auch in der Wettkampfvorbereitung. Wenn das Schwimmtreffen naht, erhöhe ich die Dosis schrittweise, so dass ich am Wettkampftag bei dreimal dreißig Tropfen am Tag, sozusagen auf dem Sauerstoffgipfel angekommen bin, was mir dabei hilft, Bestleistung zu erbringen."

"Im Februar 1987 wurde ich mit einem akuten Blutstau im Herzen ins örtliche Krankenhaus in die Notaufnahme eingeliefert. Ich hatte sehr hohen Blutdruck und nahm seit 26 Jahren die verschiedensten Medikamente deswegen. Man machte ein Angiogramm

bei mir und sah, dass eine Arterie in meinem rechten Oberschenkel nicht aufhörte zu bluten, was einen Blutklumpen in meiner Leiste verursachte, der die Blutzirkulation in meinem Bein unterbrach. Die Schmerzen waren entsetzlich, und die Ärzte befürchteten, dass sich ein Brand entwickeln könnte. Sie konnten den Blutklumpen nicht entfernen und erwogen eine Amputation meines Beines. Die folgende Woche hatte ich eine Angioplastie, die die Arterien öffnen sollte, doch ohne Erfolg. Ein junger Mann aus meiner Kirche sagte mir, dass seine Mutter eine ähnliche Erfahrung gemacht hatte und sich nun völlig erholt habe. In der zweiten Woche, nachdem ich Aerobic Stabilized Oxygen angefangen hatte zu nehmen, waren meine Schmerzen völlig verschwunden. Nach zwei Monaten war der Blutpfropf auf Walnussgröße geschrumpft, und die Schwärze meines Beines und meines Hinterteils war fast verschwunden. Mein Blutdruck sank, und ich setzte fast alle Medikamente ab. Zwei Herzklappen, die nicht mehr richtig funktionierten, arbeiten wieder normal. Es ist kaum zu glauben, dass ich mich dermaßen gut fühle, nachdem ich in einem so schlechten Zustand war. Meinen herzlichen Dank an Aerobic Stabilized Oxygen. Ich möchte diese tolle Erfahrung einfach mit anderen Menschen teilen."

"Ich gebe meiner achtjährigen Tochter Ihr Aerobic Stabilized Oxygen, um ihre Kopfschmerzen zu lindern. Meine Mutter hatte jahrelang Migräne und begann letztes Jahr damit, neben den ursprünglichen Tabletten Aerobic Stabilized Oxygen zu nehmen; jetzt fühlt sie sich viel besser, was man



**Stabilisierter Sauerstoff - das
elementare Gesundheitsmittel der Zukunft?**

“Ich bin 29 Jahre alt. Seit meinem ersten Kind 1983 habe ich ziemlich durchgehend Zahnfleischbluten. Während der späteren Schwangerschaften war es schlimmer, mit nicht so durchgehendem Bluten zwischendurch, aber gemeinhin rechnete ich immer damit, dass die Zähne morgens blutverschmiert waren und das Bluten fast jedesmal anfang, sobald ich meine Zähne putzte. Es war für mich zwar nicht besonders dramatisch, aber es war doch sehr angenehm, dass nach nur einer Woche Aerobic Stabilized Oxygen das Bluten aufhörte. Ich habe es jetzt weitere drei Monate genommen und nur höchstens zweimal hat das Zahnfleisch geblutet, als ich mir die Zähne putzte.”

“Ich bin ein sehr aktiver 45-jähriger Mann. Ich fuhr zwanzig Jahre lang Radrennen und errang meinen letzten australischen Titel 1978. Dann begann ich zu laufen und wechselte zum Triathlon. Ich habe einen Marathonlauf in weniger als dreieinhalb Stunden geschafft und den “Sydney to Surf 14 K” in weniger als einer Stunde. Ich hatte einundzwanzig Jahre lang Rückenprobleme und ging seit 1968 regelmäßig zum Chiropraktiker. Vor sechzehn Wochen habe ich damit angefangen, zweimal

am Tag zehn Tropfen Sauerstoff zu nehmen. Ich war seit zehn Wochen nicht einmal in der Nähe eines Chiropraktikers und vorher ging ich vierzehntägig. Ebenso verschwand die Übersäuerung in meinem Verdauungssystem und auch die Hämorrhoiden, die ich zwei Jahre lang hatte.”

Fast man die Patienten- und Anwenderberichte zusammen, so lässt sich sagen, dass sich eine Vielzahl von Krankheitsbildern durch die Einnahme von stabilisiertem Sauerstoff entscheidend zu verbessern scheint. Alle Patienten berichten von einem Energieschub, der beim Heilungsprozess vermutlich eine wichtige Rolle spielt. Sehr gute Erfolge erzielt der stabilisierte Sauerstoff bei solchen Infekten, die durch anaerobe Krankheitserreger wie Fäulnisbakterien, Viren und Pilze ausgelöst wurden, z.B. Sinusitis-Infekte, Gürtelrose, Ekzeme, schlecht heilende Wunden oder Candida Albicans. Dieses breite Anwendungsspektrum wird von den Untersuchungsergebnissen der verschiedenen Labore bestätigt, die das Potential des stabilisierten Sauerstoffs bei der Bekämpfung von schädlichen Mikroorganismen verdeutlichen.



Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen



Die Tests, die von den AGAT Laboratories in Calgary, Alberta, durchgeführt wurden, ergaben eindeutig, dass eine direkte Verbindung zwischen der in Wasser aufgelösten Menge Aerobic Stabilized Oxygen und der Menge an verfügbarem Sauerstoff existiert. Mit erhöhter Dosierung von Aerobic Stabilized Oxygen stieg auch die festgestellte Sauerstoffkonzentration in der Flüssigkeit.

Die Firma Professional Services Industries Inc. in Arlington, Texas, testete Aerobic Stabilized Oxygen im Einsatz gegen eine lebensfähige Kultur von Giardia Lambia. Mit einer Zugabe von zehn Tropfen des stabilisierten Sauerstoffs konnten in verschiedenen Giardia-Lambia-Konzentrationen innerhalb von zweieinhalb Minuten, bei Zugabe von fünf Tropfen innerhalb von drei Minuten, alle Parasiten abgetötet werden.

Das Science Research Center in Abilene, Texas, untersuchte die Wirkung von Aerobic Stabilized Oxygen auf die fünf wichtigsten Erreger von Magen-Darm-Erkrankungen, nämlich Salmonella Typhi, Viberia Cholerae, Campylobacter Fetus SS Jejuni, Escherichia Coli (H10407) und Staphylococcus Aureus, allesamt häufig im Wasser vorkommende Krankheitserreger. Die Studie zeigte, dass eine Behandlung mit Aerobic Stabilized Oxygen bestens dazu geeignet ist, verseuchtes Wasser effektiv zu reinigen. Die Menge, die nötig ist, um wirkungsvoll alle Krankheitserreger abzutöten, hängt dabei vom Grad der Verschmutzung des Wassers durch organisches Material und Bakterien ab.

Die Aqua Chemical Laboratories Inc. in Deer Park, Texas, reicherten fünf Gallonen normales Leitungswasser mit hohen Konzentrationen von Schwermetallverbindungen (Arsen, Barium, Kadmium, Chrom, Kupfer, Eisen, Blei, Magnesium, Mangan, Quecksilber, Nickel, Selen, Silber und Zink) an und fügten anschließend



Stabilisierter Sauerstoff - das elementare Gesundheitsmittel der Zukunft?

30 Tropfen Aerobic Stabilized Oxygen hinzu. Die ausgezeichneten Testergebnisse veranlassten Thomas. C. Bedford, den Präsidenten von Aqua Chemicals Laboratories Inc., zu der Aussage, es gäbe im Bereich der Wasseraufbereitung eine große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten für Aerobic Stabilized Oxygen.

Lowel P. Hager, Leiter der biochemischen Abteilung der Universität Illinois in Urbana, schrieb: "Wir haben Aerobic Stabilized Oxygen mit den beiden aus Meerrettich gewonnenen Enzymen Peroxidase und Chloroperoxidase getestet und herausgefunden, dass es ein Substrat enthält, das die enzymatische Halogenation unterstützt. Wenn es ein ähnliches Enzym oder ähnliche Enzyme auf der Hautoberfläche oder in den Bakterien und Pilzen gibt, dann wäre dies eine gute Ausgangslage für die antimikrobielle Wirkung von Aerobic Stabilized Oxygen. Dies würde die Entdeckung einer enzymgebundenen, chlorin-aktiven Substanz bedeuten, die auf Mikroorganismen antibiotisch wirkt".

Nach Meinung von S. Anderson Peoples, Professor für Pharmakologie an der Universität von Californien in Davis, basiert Aerobic Stabilized Oxygen in erster Linie auf Wirkungsprinzipien der Oxidation und ist scheinbar dadurch in der Lage, die körpereigenen Abwehrreaktionen zu stimulieren und zusätzliche oxidative Kapazitäten auf der Zellebene zu liefern. Es optimiert die natürlichen Körperfunktionen und Abwehrkräfte. Darum bezeichnet Peoples Aerobic Stabilized Oxygen als ein wirksames Mittel, welches praktisch keinerlei Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen besitzt.

Dr. Basa vom Kaiser Hospital in San Francisco, dem die Verantwortung für die Sterilität sämtlicher Inhalationsapparate, so auch die Desinfektion aller Geräte unmittelbar nach Gebrauch obliegt, testete den stabilisierten Sauerstoff über sechs Monate im Vergleich zu zwei herkömmlichen Desinfektionsmitteln. Fünfzig verschiedene Tests ergaben, dass stabilisierter Sauerstoff nicht nur als der bei weitem effektivste Bakterienkiller abschneidet, sondern sogar besser wirkt als sämtliche Desinfektionsmittel, die Basa bis dahin kennengelernt hatte. Anders als bei handelsüblichen Produkten verfärbten sich keine Plastikteile von Geräten beim Einsatz von Sauerstoff. Die Schläuche wurden weder brüchig noch weich wie nach der Behandlung mit anderen Desinfektionsmitteln. Auch Metallteile zeigten keinerlei Spuren von Rost oder Korrosion, wie das bei öl- oder phenolhaltigen Desinfektionsmitteln oftmals der Fall ist.

Eine Untersuchung des Stanford Research Instituts zeigte, dass dieses von Dr. Basa getestete Sauerstoffprodukt nur biologisch abbaubare Inhaltsstoffe enthält. Nach Basa's Meinung liegt darin ein unschätzbare Vorteil gegenüber üblichen Reinigern, die toxische Substanzen wie Phenol enthalten und dadurch lebendes Gewebe zerstören können.

Wie der Leiter der Inhalationsabteilung feststellte, wurden auch die größten und hartnäckigsten Feinde der Krankenhaussterilität, nämlich Staphylokokken, Streptokokken und Pseudomonias, von dem Sauerstoffprodukt vernichtet.



Dr. John Ubelaker, Professor für Biologie, bescheinigte, dass Aerobic Stabilized Oxygen eine Vielzahl von Bakterien, Protozoen, Pilzen und parasitären Organismen eliminiert. Er hatte die Wirkung von Sauerstoff auf verschiedene Arten Bakterien untersucht, darunter:

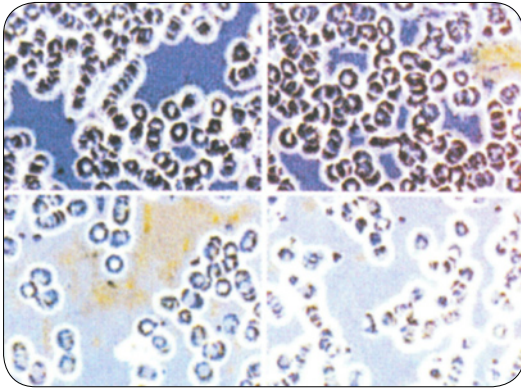
- Enterobacter Cloacae,
- Escherichia Coli,
- Klebsiella Pneumonia,
- Proteus Vulgaris,
- Pseudomonas Aeruginosa,
- Salmonella Typhi,
- Serratia Marcesens,
- Staphylococcus Aureus,
- Staphylococcus Epidarmidis,
- Streptococcus Pyogenes,
- Streptococcus Faecalis,
- die Protozoen und Parasiten
 - Chilomonas sp.,
 - P. Andorina sp.,
 - Pramecium sp.,
 - Chlamdomonas sp.,
 - Blepharisma sp.,
 - Giardia Lambia ATCC # 30957,
 - Euglena sp., Euplotes sp.,
 - der Pilz Dictostelium sp.,
- parasitäre Organismen wie die nematoden Parasiten von Nagetieren und Menschen:
 - Trichinella Spiralis,
 - Trichinella Pseudospiralis,
 - Cerceriae Schistosoma Mansoni,
 - Biomphalaria Glabrata
- embryonale Zellkulturen,
z.B. Eizellen und Krebszellen (Hela Zellen) von chinesischen Hamstern.



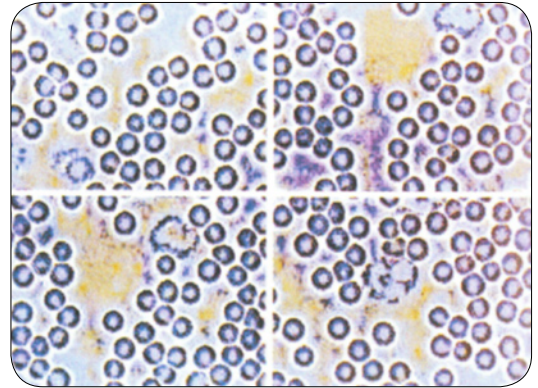
**Stabilisierter Sauerstoff - das
elementare Gesundheitsmittel der Zukunft?**

Analyse lebender Blutzellen

Vor und nach der Anwendung von Aerobic Stabilized Oxygen nach Vernon Cook



Blutzellen vor der Anwendung von Aerobic Oxygen



Blutzellen nach der Anwendung von Aerobic Oxygen

Die obigen Abbildungen stellen die Analyse lebender Blutzellen vor sowie nach einer einundzwanzigtägigen Anwendung von Aerobic Stabilized Oxygen dar: In vielen von Cook durchgeführten Untersuchungsreihen wurde ersichtlich, dass Aerobic Stabilized Oxygen die Integrität der Zelle und der sie umgebenden Flüssigkeiten drastisch verbessert. Vor der Anwendung von Aerobic Stabilized Oxygen sind in den Analysebildern von lebenden Blutzellen negativ progrediente Entwicklungen erkennbar. Die im mikroskopischen Bild evidente Agglutination von Zellen deutet darauf hin, dass diese nicht mehr in der Lage sind, ihre Transportfunktionen uneingeschränkt wahrzunehmen und Sauerstoff sowie Nährstoffe effizient zu anderen Zellen weiterzuleiten.

Die auffallenden Anhäufungen von roten Blutzellen, sowie eine hier offenbar vorliegende Candida- oder Hefeinfektion sind ein sicherer Indikator für künftige gesundheitliche Probleme des betreffenden Patienten. Ganz anders stellt sich die Blutzellenanalyse nach Anwendung von Aerobic Stabilized Oxygen über einen Zeitraum von nur einundzwanzig Tagen dar: In diesen mikroskopischen Bildern kommen die Blutzellen optisch bereits ihrem Idealzustand nahe. Sie zeigen sich rund und nicht länger agglutiniert, sondern frei beweglich. Der Vergleich der Bilddokumente beweist eindrucksvoll die dramatische Verbesserung der zellulären Gesundheit und Integrität nach nur einundzwanzig Tagen Anwendung von Aerobic Stabilized Oxygen.

**Stabilisierter Sauerstoff - das
elementare Gesundheitsmittel der Zukunft?**



Im Bild noch erkennbare minimale Blut-anomalien lassen sich erfahrungsgemäß durch längere Anwendungsdauer reduzieren. Erkenntnisse aus zwanzigjähriger Tätigkeit als Colon-Therapeut haben Vernon Cook bewegt, viele Versuchsreihen mit unterschiedlichsten Sauerstoff-Produkten für seine Patienten zu starten. Wenn es darum geht, die Stoffwechselfunktionen des Körpers insgesamt zu optimieren, das Immunsystem zu stärken oder im Körper befindliche Toxine abzubauen, misst Cook dem Sauerstoff eine bedeutsame Rolle bei. Im Produktvergleich kommt der Therapeut zu dem Schluss, keines der von ihm getesteten Sauerstoff-Produkte könne mit den überragenden Qualitäten von Aerobic Stabilized Oxygen konkurrieren.

Cook bestätigt, dass kein anderes Produkt dieser Art innerhalb einer derart kurzen Anwendungsdauer ähnlich positive Ergebnisse erzielt habe. Bei krankhaften Zuständen wie Asthma, Emphysem, bei Candida- und Hefeinfektionen, bei Herzproblemen, Durchblutungsstörungen und Schlaganfällen, bei Prostatabeschwerden und vielen anderen Erkrankungen sei Aerobic Stabilized Oxygen von unschätzbarem therapeutischen Wert.

Sauerstoff

-
ein Lebenselixier
und altbewährtes Therapeutikum
macht von sich reden.

Amerikanischer Wissenschaftler
entdeckt eine einzigartige Formel,
um Sauerstoff zuverlässig zu stabilisieren;
hocheffizient, anwendungssicher und erschwinglich,
für jeden gesundheitsbewussten Menschen
verfügbar und einsetzbar.

Erschließen auch Sie sich die ungeahnten Möglichkeiten
dieses zukunftsweisenden Gesundheitsmittels,
dessen Potential die Fachwelt staunen lässt.

In diesem Buch
erfahren Sie alles Wissenswerte
zum Thema Sauerstoff,
über herkömmliche wie neueste
Anwendungsformen und
Wirkungsweisen.



Stabilisierter Sauerstoff
ISBN 3-936397-03-1
9,95 Euro